

«Ich sehe was, was du nicht siehst»

WÜRENLOS Seit acht Jahren arbeitet Barbara Günter als mediale Beraterin.

ASTRID STEINER

Beziehungsprobleme und Jobfragen sind häufige Beweggründe für einen Besuch bei Barbara Günter. Neugierde oder Orientierungslosigkeit deren Begleiterscheinungen. Nach einer medialen Beratung sehen viele klarer. Doch was sieht die Beraterin?

«Mit meinen Sinnen nehme ich Dinge wahr, ohne dass diese ausgesprochen werden», erzählt Barbara Günter. Bereits als Kind sah die 36-Jährige mehr als andere. Sie spürte schon früh, wenn jemand nicht die Wahrheit sagte. Sprach sie das für sie Offenkundige aus, wurde sie nicht selten als altklug abgestempelt. Damals konnte sie ihre Hellsichtigkeit nicht einordnen, geschweige denn bewusst einsetzen. Etliche Jahre später, im Alter von 27 Jahren, kam die Wende.

KLARHEIT ÜBER NACHT

«Eines Nachts hatte ich einen starken Traum», erinnert sich Barbara Günter. Danach sei sie während mehreren Tagen absolut hellsichtig gewesen. Das Weltgeschehen sei ihr ebenso deutlich vor Augen geführt worden wie ihr persönlicher Lebensweg. Kurze Zeit später begann sie eine Ausbildung bei einem Medium.



Barbara Günter spürte schon früh, wenn jemand nicht die Wahrheit sagte.

AST

Während dreier Jahre lernte sie dort, ihre Fähigkeiten gezielt einzusetzen. Es folgte ein Weiterbildungsaufenthalt in England. Und spätes-

tens jetzt war klar, dass Barbara Günter ihre Tätigkeit im Personalbereich aufgeben würde und ein neues Lebenskapitel aufschlagen wollte.

Seit nunmehr zwei Jahren empfängt Barbara Günter ihre Privat- und Firmenkunden in Würenlos. Die Anliegen der Klienten sind vielschichtig, ebenso die Reaktionen während der Beratung. Über welche Themen gesprochen wird, entscheidet der Klient. «Nicht alles, was ich wahrnehme, möchte vom Kunden auch diskutiert werden. Diese Privatsphäre wird respektiert und geschützt.»

MUT TUT GUT!

Steht das Kundenbedürfnis fest, wird das entsprechende Thema ohne Umschweife analysiert. Dabei kommt es vor, dass Kunden in Tränen ausbrechen. Die Aussagen von Barbara Günter sind präzise und klar. So klar, dass es manchmal wehtut. Beispielsweise dann, wenn sie eine Kundin fragt, warum sie ihren Traum vom Floristenberuf nicht auslebe. Simple Fragen wie diese können einen Schwall von Gefühlen auslösen. Wirkliche Erklärungen existieren meist nicht. Stattdessen kommt eine Sehnsucht auf, dem jahrelangen Traum vielleicht doch noch nachzugehen.

Und genau diese Sehnsucht will Barbara Günter stärken. «Das Ziel im Leben ist doch, das zu machen, was man machen möchte.»